

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-und Finanzausschusses der Gemeinde Breitenfelde,
vom 26.11.2015 im Stadthaus Mölln, Raum 214**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Stimmberechtigt: GV Dietmar Griese
GV Marc Aue
GV Oliver Röhrs
GV Ferdinand Schütt (Vertreter für Arnold Bruhn)
GV Kerstin Rosen – Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt: Bgm. Anne Fröhlich
VA Janina Daetz
Kim Duwe - Wehrführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschuss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2015
4. Bestimmung des Protokollführers
5. Haushaltsberatungen Freiwillige Feuerwehr
6. 2. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2015
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 mit Finanzplanung
8. Stellenplan
9. Verschiedenes

Zu Top 1:

Der Vorsitzende, Herr Griese, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Finanzausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden sind und dass der Finanzausschuss nach Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Zu Top 2:

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
2.1 entfällt

Zu Top 3:

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 29.10.2015 gibt es keine Einwände und es wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 4:

Als Protokollführerin wird Kerstin Rosen bestimmt.

Zu Top 5:

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr berichtet der Wehrführer Kim Duwe über den momentanen Stand der Ausrüstung und über eventuell neu anzuschaffende Materialien.

Anhand der mitgebrachten – inzwischen 12 Jahre alten – Hydraulikschere, erläutert Herr Duwe die dringende Notwendigkeit, hierfür Ersatz zu schaffen. Die vorhandene Schere ist für heutige Fahrzeuge möglicherweise nicht stark genug (500 kN). Das von ihm favorisierte Schneidgerät verfügt über eine Kraft von 1050 kN und kostet laut beigefügter Produktbeschreibung 4.819,50 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bei einer Sammelbestellung bis zu 30% des Preises eingespart werden können. Die vorhandene Hydraulikpumpe muss hierfür nicht ersetzt werden, sie ist stark genug für eine neue Schere. Die alte Hydraulikschere soll nicht veräußert, sondern zu Übungszwecken behalten werden.

Es wird einstimmig für die Anschaffung einer neuen Schere abgestimmt (5/0/0).

Der Wehrführer erläutert des Weiteren den dringenden Bedarf einer Atemschutznotfalltasche. Eine solche ist bislang noch nicht vorhanden, wird aber in Zukunft vorausgesetzt. Der Preis liegt bei ca. 1.200 EUR. Die unter der Prod.Nr. 12601-0791000 im Haushalt eingestellten 1.000 EUR sollen auch für die nächsten Jahre weiterhin bestehen bleiben.

Auch hierfür wird einstimmig abgestimmt (5/0/0).

Herr Duwe führt weiter aus, dass in den nächsten Jahren unbedingt die Anschaffung neuer Schutzjacken und -hosen für die Atemschutzgeräteträger erforderlich wird. Die vorhandenen Jacken und Hosen sind durch Sonneneinstrahlung und Abgaseinflüsse teilweise rötlich verfärbt, was auf nicht mehr ausreichenden Schutz hinweist.

Neue Jacken sind inzwischen kürzer, leichter und bieten deutlich besseren Schutz. Der Preis pro Ausrüstung (Jacke plus Hose) beträgt ca. 825 EUR.

Nach kurzer Beratung soll die Anschaffung für das HJ 2017 anvisiert werden.

Sammelbestellungen müssen bis September/Oktober eines jeden Jahres eingereicht werden.

Weitere Neuerungs- und Anschaffungsvorschläge des Wehrführers sind:

- Neues Rolltor, gern mit eingelassener Tür.
- Neue Garderobenhaken wegen möglicher Verletzungsgefahr (Mängelliste der Feuerwehrunfallkasse) oder Anbringung eines Brettes als Schutz.
Eine weitere Variante wäre die Anschaffung von Spinden. Ein Spind für je 4 Personen kostet ca. 500 EUR (40 Pers. = 5.000 EUR). Diese Investition soll evtl. 2017 getätigt werden.

Nach seinen Ausführungen verlässt der Wehrführer Herr Duwe die Sitzung.

Zu Top 6:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 2.Nachtragshaushaltsatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2015 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Zu Top 7:

Der vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 mit Finanzplanung wurde eingehend beraten und es wurden verschiedentlich Änderungen vorgenommen wie zum Beispiel:

Produkt	Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz €	Erhöht auf €	Vermindert auf €
11104	0290000	Sonstige unbebaute Grundstücke Gewerbeflächen	355.000		300.000
11104	0290000	Sonstige unbebaute Grundstücke Erlöse aus Bauplätzen	0	für 2018 und 2019 jeweils 500.000	
12601	0700000	FF, Rettungsschere, Atemschutz- Sicherung	5.000	6.200	
42401	5431000	Planungskosten Sportplatz	12.000	35.000	
54101	0900001	Ausbau Lehmkuhlenweg (Sportpl.) Für 2017 sollen 50.000 eingestellt werden!	297.700		0
57301	5211000	Siemers Gasthof (u.a. Fenster)	5.000	10.000	

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016 mit Finanzplanung in der nun vorliegenden, geänderten Form zu beschließen.

Aufgrund der Entwicklung des Haushaltes kommt der Ausschuss nach einiger Diskussion zu dem Entschluss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, in den nächsten Jahren die Grundsteuer auf 290% und die Gewerbesteuer auf 330% anzuheben.

Abstimmung: 3x ja, 1x Enthaltung, 1x nein

ZU Top 8:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Stellenplan 2016 in vorliegender Form zu beschließen.

Zu Top 9:

Frau Fröhlich berichtet über das jetzt neu verfasste Schreiben an den Landesbetrieb Straßenbau- und Verkehr Schleswig-Holstein (beiliegend) in dem die Höhe der Entschädigungszahlung und der Kaufpreis für die seit Jahren unentgeltlich genutzte Teilfläche festgelegt werden soll. Der Ausschuss einigt sich einstimmig auf einen Kaufpreis von 38,00 EUR pro m². Der Entschädigungsbetrag für das Jahr 2015 in Höhe von 3,00 EUR pro m² wurde bereits festgelegt. Da die Verwaltung schon sehr lange aufgefordert wurde, dieses Schreiben aufzusetzen, wird sie nun gebeten diesen Brief umgehend abzuschicken.

Dietmar Griese (Vorsitzender)

Kerstin Rosen (Protokollführerin)